



Ihr Kinderlein, kommet

D A⁷ D



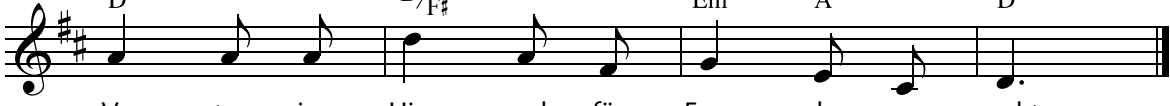
1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all,
zur Krip - pe her kom - met, in Beth - le - hems Stall,

A Em Hm G



und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der

D D/F# Em A D



Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichteins hell glänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie;
stimmt freudig, ihr Kinder – wer wollt sich nicht freun? –,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.



Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800) 1794 / geistlich: Gütersloh 1832


Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1811

Von Christian Elsner und Tochter Paulina für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Weihnachtslieder-Buch von Carus und Reclam © 2012  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de